

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich und Anbieterin	2
2. Vertragsschluss und Online-Buchung	2
2.1 Online-Buchung gem. § 312 Abs. 1 BGB	2
3. Leistungsbeschreibung	3
4. Teilnahmevoraussetzungen und Gesundheitshinweis	3
5. Teilnahmegebühr und Zahlung	4
5.1 Ausschluss von Teilnehmenden – Rückerstattung	4
6. Stornierung und Rücktritt	4
6.1 Stornierung durch den Vertragspartner	4
6.2 Rücktritt durch die Anbieterin	5
8. Ausschluss von Teilnehmenden	5
9. Haftung	7
10. Vertraulichkeit	7
11. Urheberrechte	8
12. Online-Streitbeilegung	8
13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand	8
14. Salvatorische Klausel	9

1. Geltungsbereich und Anbieterin

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Veranstaltungen von:

Julia Gottinger

Schlierseestraße 75
81539 München Deutschland

Telefon: 015110267511

E-Mail: office@juliagottinger.de

Website: www.juliagottinger.de

(nachfolgend „Anbieterin“)

Die AGB gelten für Veranstaltungen und Events der Anbieterin, insbesondere offline Gruppenkurse, Workshops, Seminare, Retreats, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist.

Entgegenstehende oder abweichende AGB des Vertragspartners werden nicht anerkannt, es sei denn, die Geltung wird ausdrücklich schriftlich vereinbart. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Verträge, ohne dass sie erneut ausdrücklich vereinbart werden müssen.

„Verbraucher“ im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

2. Vertragsschluss und Online-Buchung

Die auf der Website veröffentlichten Angebote stellen noch kein verbindliches Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (invitatio ad offerendum). Ein Vertrag kommt erst durch den Buchungsauftrag des Vertragspartners und die schriftliche Bestätigung (Annahme) durch die Anbieterin zustande.

2.1 Online-Buchung gem. § 312 Abs. 1 BGB

Bei der Online-Buchung über die Website gilt:

- Eingabefehler können vor dem Abschicken der Buchung über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen des Browsers korrigiert werden.

- Mit dem Klick auf den Bestätigungs-Button gibt der Vertragspartner ein verbindliches Angebot ab.
- Die Anbieterin bestätigt den Eingang der Buchung per E-Mail (Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Vertragsannahme dar.
- Der Vertrag kommt erst mit der gesonderten Buchungsbestätigung durch die Anbieterin zustande.
- Der Vertragstext wird von der Anbieterin gespeichert und kann dem Vertragspartner auf Anfrage zugesandt werden. Die AGB sind jederzeit auf der Website abrufbar.

Die Vertragssprache ist Deutsch.

3. Leistungsbeschreibung

Die Leistungen werden entsprechend der Beschreibungen auf der Website und/oder einer individuellen Vereinbarung durchgeführt. Die Anbieterin schuldet im Rahmen ihrer Coaching-, Breathwork-, Workshop- und Beratungstätigkeit eine Dienstleistung nach dem Stand der Kunst; ein bestimmter Erfolg oder ein bestimmtes Ergebnis wird nicht geschuldet (Dienstvertrag, kein Werkvertrag).

Die Anbieterin ist berechtigt, qualifizierte Dritte mit der Erbringung von Teilleistungen zu beauftragen, sofern dies der Qualität der Leistung nicht abträglich ist.

4. Teilnahmevoraussetzungen und Gesundheitshinweis

Die Teilnahme an Breathwork-Sitzungen, Coachings und Workshops setzt normale körperliche und psychische Belastbarkeit voraus. Die angebotenen Leistungen sind **kein Ersatz für eine ärztliche Behandlung, Psychotherapie oder medizinische Beratung**.

Teilnehmende sind verpflichtet, die Anbieterin vor Beginn einer Buchung über relevante gesundheitliche Einschränkungen, Erkrankungen oder Kontraindikationen zu informieren, insbesondere bei:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen
- Schwangerschaft

- Psychischen Erkrankungen (z. B. Psychosen, PTBS, akute Depressionen)
- Laufenden medikamentösen Behandlungen, die die Atemfunktion beeinflussen

Teilnehmenden wird empfohlen, vor der Buchung ärztlichen oder therapeutischen Rat einzuholen, wenn Unsicherheit hinsichtlich ihrer Eignung besteht.

Eigenverantwortung: Jede/r Teilnehmende trägt im Rahmen des gesetzlich Zulässigen die Verantwortung für sich und seine Entscheidungen während der Sitzungen. Dies berührt nicht etwaige Schadensersatzansprüche gegenüber der Anbieterin bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit (siehe § 9 Haftung).

5. Teilnahmegebühr und Zahlung

Die Leistungen werden zu den auf der Website veröffentlichten Preisen berechnet. Alle Preisangaben verstehen sich als Endpreise in Euro.

Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Rechnungsstellung und ohne Abzug fällig, sofern nicht eine andere Zahlungsfrist schriftlich vereinbart wurde.

Verfügbare Zahlungsmethoden werden im Buchungsprozess angezeigt.

5.1 Ausschluss von Teilnehmenden – Rückerstattung

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, Teilnehmende von Veranstaltungen auszuschließen, falls deren Verhalten die Sicherheit, das Wohlbefinden oder den Ablauf der Gruppe gefährdet oder gegen vereinbarte Verhaltensregeln verstößt (insbesondere bei grenzüberschreitendem Verhalten oder Fehlen von Konsens bei der Interaktion mit anderen Teilnehmenden). In einem solchen Fall erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

6. Stornierung, Rücktritt, Widerruf

6.1 Stornierung durch den Vertragspartner

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung durch den Vertragspartner ist nur schriftlich (per E-Mail an info@juliagottinger.de) möglich. Es gelten folgende Stornobedingungen:

Stornozeitpunkt vor Veranstaltungsbeginn Erstattung der Teilnahmegebühr

- Mehr als 28 Tage vorher 75 %
- 14 Tage vorher 50 %

- Weniger als 14 Tage vorher 0 %

Stellt der Vertragspartner eine geeignete Ersatzperson, die an der Veranstaltung teilnehmen kann, entfällt die Stornogebühr. Die Anbieterin muss über den Wechsel rechtzeitig informiert werden.

6.2 Ausschluss Widerrufsrecht

Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher ist gemäß § 312g ausgeschlossen.

6.3 Rücktritt durch die Anbieterin

Die Anbieterin ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere wenn:

- die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird,
- die Veranstaltung aus nicht zu vertretenden Gründen nicht stattfinden kann (z. B. Krankheit, Unfall, höhere Gewalt, behördliche Anordnungen),
- gesundheitliche Kontraindikationen des Teilnehmenden bekannt werden, die eine sichere Teilnahme nicht erlauben.

In diesen Fällen wird die Anbieterin die Vertragspartner unverzüglich benachrichtigen und bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstatten. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit die Anbieterin die Unmöglichkeit nicht zu vertreten hat.

7. Fremdleistungen Dritter (Unterkunft und Verpflegung)

Die von der Anbieterin angebotene Leistung umfasst ausschließlich die Durchführung des Retreat-Programms (Coaching, Breathwork, Bewegung und die begleitenden Programminhalte). Unterkunft und Verpflegung sind nicht Bestandteil dieser Leistung.

Unterkunft und Verpflegung werden von einem rechtlich selbständigen Beherbergungsbetrieb erbracht (nachfolgend „Beherbergungsbetrieb“). Über diese Leistungen schließt der Vertragspartner einen eigenständigen Vertrag unmittelbar mit dem Beherbergungsbetrieb. Die Anbieterin wird insoweit nicht Vertragspartnerin. Sie vermittelt lediglich den Kontakt und übernimmt keine eigene Leistungspflicht in Bezug auf Unterkunft und Verpflegung.

Für Unterkunft und Verpflegung erhält der Vertragspartner eine gesonderte Rechnung unmittelbar vom Beherbergungsbetrieb. Für diesen Vertragsteil

gelten ausschließlich die Preise, Zahlungs- und Stornobedingungen des Beherbergungsbetriebs. Der Vertragspartner ist gehalten, sich vor der Buchung mit diesen Bedingungen vertraut zu machen.

7.1 Getrennte Stornierung

Die Stornobedingungen nach § 6 dieser AGB gelten ausschließlich für die Teilnahmegebühr des Retreat-Programms (Honorar der Anbieterin). Sie erstrecken sich nicht auf Unterkunft und Verpflegung.

Für die Stornierung von Unterkunft und Verpflegung gelten allein die Bedingungen des Beherbergungsbetriebs. Eine Stornierung des Retreat-Programms bei der Anbieterin bewirkt nicht automatisch die Stornierung von Unterkunft und Verpflegung beim Beherbergungsbetrieb und umgekehrt. Der Vertragspartner hat beide Verträge bei Bedarf jeweils gesondert und gegenüber dem jeweiligen Vertragspartner zu stornieren.

7.2 Getrennte Haftung

Die Anbieterin haftet nicht für die Leistungen des Beherbergungsbetriebs, insbesondere nicht für Zustand, Ausstattung und Verfügbarkeit der Unterkunft, für die Verpflegung sowie für Mängel oder Schäden, die aus diesem Vertragsverhältnis entstehen. Ansprüche aus dem Vertrag über Unterkunft und Verpflegung sind unmittelbar gegenüber dem Beherbergungsbetrieb geltend zu machen.

7.3 Ausfall des Beherbergungsbetriebs

Kann der Beherbergungsbetrieb die gebuchte Unterkunft oder Verpflegung aus von der Anbieterin nicht zu vertretenden Gründen nicht erbringen (insbesondere höhere Gewalt, Schäden am Objekt, Insolvenz oder Überbuchung des Beherbergungsbetriebs), ist die Anbieterin berechtigt, das Retreat an einen vergleichbaren Ort zu verlegen oder, sofern eine Durchführung nicht zumutbar möglich ist, vom Vertrag zurückzutreten. Im Fall des Rücktritts erstattet die Anbieterin die bereits gezahlte Teilnahmegebühr des Retreat-Programms vollständig. Ansprüche des Vertragspartners in Bezug auf Unterkunft und Verpflegung richten sich in diesem Fall ausschließlich gegen den Beherbergungsbetrieb. Weitergehende Schadensersatzansprüche gegen die Anbieterin sind ausgeschlossen, soweit diese den Ausfall nicht zu vertreten hat.

8. Ausschluss von Teilnehmenden

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, Teilnehmende von Workshops, Retreats oder anderen Veranstaltungen auszuschließen, falls deren Verhalten

die Sicherheit oder das Wohlbefinden der Gruppe oder der anderen Teilnehmenden gefährdet oder gegen die vereinbarten Verhaltensregeln verstößt.

Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, bei:

- grenzüberschreitendem Verhalten gegenüber anderen Teilnehmenden oder der Anbieterin,
- Interaktion mit anderen Teilnehmenden ohne deren Konsens,
- Handlungen, die den Ablauf oder das harmonische Miteinander der Veranstaltung wesentlich stören.

In einem solchen Fall erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Schadensersatzansprüche der Anbieterin gegenüber dem ausgeschlossenen Teilnehmenden bleiben vorbehalten.

9. Haftung

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten – Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) haftet die Anbieterin der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Im Übrigen ist die Haftung der Anbieterin für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, bei Übernahme einer Garantie sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

Soweit die Haftung der Anbieterin ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Erfüllungsgehilfen.

10. Vertraulichkeit

Die Anbieterin ist verpflichtet, alle im Rahmen ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Vertragspartners vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Die Anbieterin verpflichtet sich, alle zum Zwecke der Tätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen die Einsichtnahme Dritter zu schützen.

Ausgenommen von der Vertraulichkeitspflicht sind Informationen, die der Anbieterin bereits vor Vertragsschluss bekannt waren, die öffentlich zugänglich sind oder die aufgrund gesetzlicher Verpflichtung offenbart werden müssen.

11. Urheberrechte

Das Urheberrecht an Coachingkonzepten, Unterlagen, Materialien und Produkten der Anbieterin liegt ausschließlich bei der Anbieterin. Sie dürfen ausschließlich zur persönlichen Nutzung durch den Vertragspartner verwendet werden.

Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Anbieterin ist es dem Vertragspartner nicht gestattet, diese Materialien zu reproduzieren, zu vervielfältigen, weiterzugeben oder Dritten zugänglich zu machen – weder in gedruckter noch in digitaler Form.

12. Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter folgendem Link erreichen:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Die Anbieterin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§ 36 VSBG). Bei Streitigkeiten steht Ihnen selbstverständlich der ordentliche Rechtsweg offen.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Für Verbraucher mit Wohnsitz in der Europäischen Union gilt ergänzend, dass zwingende Verbraucherschutzbestimmungen des EU-Mitgliedstaats, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, durch diese Rechtswahl nicht eingeschränkt werden.

Für Vertragspartner, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind, ist ausschließlicher

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis München. Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden haben keine Geltung.

München, August 2026 · Julia Gottinger